

Sächsischer Innovationspreis für Strumpfwerk Lindner

Diabetiker-Spezialsocken aus der Strumpfwerk Lindner GmbH, Hohenstein-Ernstthal, gehören zu den zehn besten Neuheiten aus der sächsischen Industrie. Das Unternehmen erhielt dafür während der Verleihung des Innovationspreises 2007 des Freistaates Sachsen im Mai in Dresden eine Auszeichnung.

„Wir sind weltweit der erste Anbieter von silberhaltigen Diabetiker-Strümpfen aus fast 100 Prozent Naturfasern“, berichtet Geschäftsführer Thomas Lindner. „Da sich Diabetiker keine Entzündungen zuziehen dürfen, verwenden wir ein Naturfasergarn, in dem Silberionen eingelagert sind. Es wirkt antibakteriell und bekämpft Pilze ebenso wie infektiöse Ekzeme. Das ist die Alternative zu herkömmlichen Diabetiker-Spezialstrümpfen aus versilberten Chemiefasern, deren Silbergehalt aus medizinischer Sicht zu hoch ist.“ Die Innovation entstand in Kooperation mit dem



Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), Rudolstadt, der Kulmbacher Spinnerei sowie Medizinern. Im Rahmen eines von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes stellten die Lindner-Spezialsocken u. a. bei Tests am Institut proDerm, Hamburg, und der Universitätsklinik Dresden ihre herausragenden Eigenschaften unter Beweis. Die Deutsche BKK und andere Krankenkassen empfehlen ihren von Diabetes betroffenen Mitgliedern ausdrücklich die Erzeugnisse des sächsischen Strumpfproduzenten. Spitzenerzeugnis ist die Hightech-Socke

silversoft protection® (s. Foto). Sie verfügt über zwei Sohlen, zwischen denen eine Gel-Schicht eingearbeitet ist. Damit passt sich das Kleidungsstück maximal der Anatomie des Fußes an und hilft, Hautabschürfungen und Druckstellen zu vermeiden. „Die silversoft-Produkte sind Bestandteil unserer wachsenden Gesundheitskollektion, zu der auch Stützstrümpfe, Bandagen sowie wärmende Strümpfe aus Angorawolle gehören“, erläutert Thomas Lindner, Chef des 95 Mitarbeiter zählenden Familienunternehmens. „Im klassischen Bereich fertigen wir Herrensocken für große Modemarken und Kaufhausketten. Unsere Hausmarke ‚Lindner socks‘ geht ausschließlich in den Export. Mehr als 40 Prozent unseres Umsatzes erzielen wir außerhalb von Deutschland - insbesondere in Europa, in Russland und im arabischen Raum.“
www.lindner-socks.com
www.diashop-lindner.de